

## Hochwasserpartnerschaft Schunter-Wabe

### Auftakt für gebietsübergreifende Hochwasservorsorge

Mit einer öffentlichen Auftaktveranstaltung in der Börnekenhalle in Lehre, findet am Montag, den 24.06.2019 ab 15:00 Uhr, eine Informationsveranstaltung für den gebietsübergreifenden Hochwasserschutz statt. Das Projekt umfasst die Einzugsgebiete der Schunter und Wabe, also aller Gewässer zwischen dem Elm und Braunschweig. Die Städte Königslutter, Wolfsburg, Braunschweig sowie die Gemeinden Nord-Elm, Lehre, Cremlingen und Sickinge haben sich zu einer Hochwasserpartnerschaft zusammengeschlossen, um ein gemeinschaftliches Konzept für den vorsorgenden Hochwasserschutz zu entwickeln. Dieses soll gebietsübergreifend allen Partnergemeinden und Anliegern gleichermaßen zu Gute kommen. Das Projekt soll helfen, künftige Hochwasserschäden zu verringern. Dazu werden alle Hochwasserrisiken und die möglichen Schutzvorkehrungen im Planungsraum untersucht und bewertet.

Für den Erfolg des Projektes setzt die Hochwasserpartnerschaft auf eine frühzeitige öffentliche Information und Beteiligung aller vom Hochwasser betroffenen Bürgerinnen und Bürger. Von Beginn an wird ein enger fachlicher Austausch über die Projektziele, die Hochwasserrisiken und die Möglichkeiten der Vorsorge, im Einzugsgebiet, angestrebt. Zur Vorsorge zählen organisatorische Maßnahmen für die Informations- und Warndienste, die Gefahrenabwehr und den Katastrophenschutz ebenso wie Verhaltensempfehlungen für die Einwohner zur Abwendung von Hochwasserschäden. Darüber hinaus geht es um vorbereitende Planungen für technische Hochwasserschutzbauwerke und Rückhaltebecken.

Für die Vorträge und den anschließenden Meinungsaustausch am 24.06.2019, sind Expert\*Innen, Fachbehörden und betroffene Bürger\*Innen herzlich eingeladen. Interessierte werden aus organisatorischen Gründen gebeten, sich per Email bis zum 20.06.2019 anzumelden: [hochwasserschutzprojekt@weddel-lehre.de](mailto:hochwasserschutzprojekt@weddel-lehre.de).